

**Gesunde Unterstützung für kochbegeisterte Kinder:
Nina Ruge spendet im Namen der Initiative Zukunft Ernährung an den Kinder- und Jugendbauernhof Kassel e.V.**

Die IZE möchte das Bewusstsein für gesunde Ernährung erhöhen. Auch der Kinder- und Jugendbauernhof Kassel e.V. verfolgt seit einigen Jahren dieses Ziel: Kinder und Jugendliche aus dem Kasseler Stadtgebiet sollen hier an gesunde Ernährung herangeführt werden. Sie erhalten auf dem Bauernhof die Möglichkeit, beim Anbau, der Ernte und auch bei der Zubereitung gesunder Nahrungsmittel mitzuhelfen. Der wöchentliche „Kochtag“ spielt dabei eine besondere Rolle. Jeden Dienstagnachmittag lernen die Kinder unter Anleitung, frisches Essen zuzubereiten. Die Gerichte variieren – je nachdem was der Garten des Bauernhofes gerade bietet. Im Sommer 2008 haben die Kinder Kartoffeln angebaut und anschließend gemeinsam zubereitet. Dabei sind ganz unterschiedliche Kartoffel-Rezepte entstanden, die in einem speziellen „Kartoffelkochbuch“ zusammengefasst wurden. Dieses wurde im vergangenen Jahr für den Award Zukunft Ernährung in der Kategorie Praxis nominiert. Und auch wenn das Projekt letzten Endes nicht den Award gewonnen hat: Nina Ruge, TV-Moderatorin, Autorin und Mitglied der Award-Jury, war bereits zu diesem Zeitpunkt vom vorbildlichen, ganzheitlichen Ansatz des Kinder- und Jugendbauernhofs Kassel begeistert. „Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist der Schlüssel zu einem guten Leben. Und dieses Bewusstsein muss bereits im Kindes- und Jugendalter gefördert werden“, so Ruge. Sie hat sich deshalb nun entschieden, „ihre“ 1.000 Euro, die sie als Beiratsmitglied der Initiative Zukunft Ernährung einmal jährlich vergeben kann, an das Kasseler Projekt zu spenden.

Dr. Catarina von Schwerin, Vorstandsmitglied des Bauernhofs, freut sich sehr und hat auch schon eine genaue Vorstellung, wie die Spende eingesetzt werden soll: „Wir werden das Geld für ein weiteres Kochbuch verwenden. So wie für das Kartoffelkochbuch sollen die Kinder ihre Dienstags-Koch-Rezepte sammeln und ausprobieren. Diese werden dann, nach Jahreszeiten geordnet und mit Bildern der Kinder versehen, zu einem weiteren Kochbuch zusammengefasst. Alle „Kochkinder“ erhalten kostenlos ein solches Buch, so dass sie die Rezepte immer wieder auch in ihren Familien nachkochen können.“ Nina Ruge und die Initiative Zukunft Ernährung sind gespannt und freuen sich jetzt schon auf das „gesunde“ Ergebnis!

